BORNAER STADTJOURNAL



mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

Ausgabe 09/2023 2. Mai 2023





Aus der Stadtverwaltung Unsere Kultureinrichtungen im Fokus – Teil 2: Der Volksplatz



Aktuell ÜberLandGespräch mit Landrat Henry Graichen



Veranstaltung
18. Handwerker- und Töpfermarkt
am Cospudener See

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
 Thomas Heinze

Aus der Stadtverwaltung

- 4 Rock in Symphony Stadtfest
- 5 Unsere Kultureinrichtungen
- 5-8 Aktuell u.a. Städtebauförderung; Belebung der Innenstadt
- 9 Veranstaltungen im Mai

Lebendiges Borna

10 - 11 Aktuell

u.a. ÜberLandGespräch

12 Bornaer Bilderbogen

1. Kirschblüten-Shopping

13 - 15 Gesundheit

u.a. Haus- und Reiseapotheke; Mit warmen Füßen ins Leben starten

16 - 17 KulturGuide

Sparkassen Team Run; Handwerker- und Töpfermarkt

18 Immobilienmarkt Fenster modernisieren

19 – 21 Bauen | Wohnen | Einrichten u.a. LOTTER Hausmesse

22 Stellenmarkt
Berufe mit Zukunft

23 Recht | Steuern | Versicherung Hobby und Freizeit richtig versichern

Borna und das Kohrener Land feierten Kirschblütenfest

In einer historischen Beschreibung aus dem Jahr 1923 findet man einen Bericht über die Kirschernte in Kohren-Sahlis. Aus diesem geht hervor, dass täglich zwei Eisenbahnwaggons, gefüllt mit Kirschen, in Richtung Stadt rollten. Die Stadt Leipzig wurde also mit frischem Obst versorgt. Dereinst nutzten die Leipziger auch das Kohrener Land zur Erholung in der Sommerfrische. Dies dauerte auch an bis vor den Toren Leipzigs die herrlichen Seen entstanden. So ist es doch ein guter Zeitpunkt, einmal wieder auf Kohren und sein . Umland aufmerksam zu machen und ein Kirschblütenfest zu feiern. Der Auftakt dieses Festes fand am 16. April im und am Schloss Frohburg statt. Borna schloss sich am Samstag, dem 22. April, mit einer Einladung zum Frühlingsshopping an, um die Kirschblüte zu feiern, welche gerade in ihrer Hochblüte steht.

Einen Kirschblütenstrauß stellte Katrin Kräcker (Vereinsvorsitzende Städtepartnerschaft e.V. Borna) auf den Tisch vor der Galerie im goldenen Stern. Mit leckeren Crêpes, gutem Wein und französischen Chansons konnte man die Fotoausstellung zur Freundschaft Étampes – Borna genießen.

Auf dem Marktplatz tummelten sich die Händler, die von kreativen Menschen mit ihren jeweiligen Ständen und ihren Produkten umsäumt waren. Unter anderem auch von Janis Katzschmann aus Großzössen, welche Geschenk- und Dekorationsartikel aus ihrem Lädchen: "Dein Kreatiy-Wichtel" feil bot.

Vor der Tourist-Information sammelten sich die Willigen, welche mit "Michael von der Straßen", alias Thomas Claus, einen geführten Stadtrundgang unternehmen wollten.



Nicole Preißner, Geschäftsführerin des Tourismusvereins Borna und Kohrener Land, empfing mit einem strahlenden Lächeln alle Gäste, welche sich in Bornas Innenstadt tummelten. Diese waren an der Zahl recht wenig, da Petrus die Sonne besonders hell erscheinen ließ und wahrscheinlich alle leidenschaftlichen Gärtner die Saison in ihrer grünen Lunge starteten. Antje Mateschk freute sich, dass trotz des strahlenden Sonnenscheins, ihre Brillen-Hausmesse gut lief. Die dänischen Brillenfabrikate passten zum Frühlingsgefühl, da sie groß und farbenfroh anzuschauen waren.

Ein Abstecher in das Lädchen von Anke Wolf ("Projekt Vier") lohnt sich immer, da ihre kreativen Bilder, Fotos und vieles andere mehr, nicht nur ein Hingucker sind, sondern auch zum Kaufen locken. Über die neue Ausstellung in Leipzig und im Amtsgericht Borna kamen wir auch ins Plaudern, so dass es sich für nähere Informationen lohnt, das kommende Stadtjournal im Blick zu halten.

Um 11.30 Uhr läutete Colette Jahnke die modische Frühjahrssaison auf dem magentafarbenen Teppich vor ihrem Geschäft "Mode No 1" Borna ein. Über mangelndes Interesse bei den hauptsächlich weiblichen Besuchern brauchte sie sich nicht beklagen.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.

Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: 1. Kirschblüten-Shopping in der Bornaer Innenstadt (Foto: Manuela Krause)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA (Lisa Bachmann, René Deckert, Manuela Krause, Tina Neumann, Bernhard Weiß), Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH, NABU-Zukunftsgarten, Bergbau Technikpark, DJD/STIHL, stock.adobe.com: Simone Voigt, elements.envato.com bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 549

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 10/23 des BSJ erscheint am 16.05.2023. Der Redaktionsschluss ist der 02.05.2023.





"Vertrauen baut sich auf, wenn Bedürfnisse wahrgenommen werden"

Das BSJ im Gespräch mit Thomas Heinze, dem Einrichtungsleiter des Kinderund Jugendhauses "Habitat" in Borna.

Ein Habitat ist ein Lebensraum, -ort oder auch eine Wohnstätte, in dem sich Lebewesen und in diesem Fall Menschen niederlassen. Das Bornaer Habitat bietet Kindern und Jugendlichen Hilfe und Halt in schwierigen Lebenssituationen und unterstützt mit seinem kompletten Team ganze Familien. Die Einrichtung gehört zur Diakonie-Tochter Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH und bietet ein breites Spektrum an Hilfsmöglichkeiten an, die von einer Jugendwohngruppe - gemeinsames Wohnen für Mütter und Väter und deren Kinder - über Hilfe und Selbsthilfe und Alltagstraining (z.B. Hauswirtschaft) bis hin zu Beziehungs- und Familienarbeit reicht. Einrichtungsleiter Thomas Heinze (T.H.) gab im Redaktionsgespräch einfühlsame Einblicke in die Arbeit des Teams.

BSJ: Herr Heinze, seit wann sind Sie der Einrichtungsleiter des Habitats und wie ist Ihr Haus strukturiert?

T.H.: Zunächst einmal möchte ich anmerken, dass ich in Doppelfunktion Einrichtungsleiter bin, da ich auch in unserer "Villa Oberholz" in Großpösna die Leitung übernehme. Aber, um Ihre Frage zu beantworten, ich trat meine Arbeit in Borna 2021, mitten in der Pandemie, an und habe es keinen Tag bereut, außer dass ich durch die Pandemie noch nicht zum "Netzwerken" gekommen bin. Aber mit dem Interview setzen wir ja gerade dazu einen Schritt in die richtige Richtung. (schmunzelt)

BSJ: Vielleicht könnten Sie uns Ihren beruflichen Werdegang mit Ihrer Arbeit im Habitat etwas näherbringen?

T.H.: Nach meinem Studium der Sozialen Arbeit und der Diakonen-Ausbildung an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, diesen Beruf wählte ich mir nach meinem Zivildienst im Ambulanten Pflegedienst in Böhlen, arbeitete ich 7 Jahre in der Behindertenhilfe in Leipzig und 2015 durfte ich als Diplom-Sozialpädagoge eine WG für unbegleitete Minderjährige leiten. Wie erwähnt, kam ich 2021 nach Borna, um als Einrichtungsleiter im Habitat zu arbeiten. Schnell bemerkte ich in diesem Job. dass es sich mehr als 50% um das Thema Finanzen und Personalführung handelt. Aus diesem Grund studiere

ich mit Unterstützung des Heimverbundes seit 2022 zudem im Masterstudiengang Sozial-Management an der Evangelischen Hochschule in Dresden.

BSJ: Apropos evangelisch und Heimverbund. Das Habitat steht unter der Obhut der Diakonie. Müssen die Mitarbeiter einer Konfession angehören?

T.H.: Persönlich ziehe ich meine Kraft aus dem Glauben. Den Kindern und Jugendlichen, welche sich in unserem Haus befinden, werden niederschwellige Angebote unterbreitet, die stets ein Kann und nie ein Muss sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heimverbundes vertreten das Konzept der Nächstenliebe und sind offen für den christlichen Glauben, es ist jedoch nicht zwingend notwendig, einer Konfession anzugehören. Apropos Mitarbeiter. An dieser Stelle möchte ich mich bei all meinen Kolleginnen und Kollegen für ihr persönliches Engagement und ihre äußerst professionelle Arbeit sowie die Aufrechterhaltung des Teamgeistes in diesen Zeiten des Personalmangels und der Krisen bedanken. Ich bin glücklich, ein Teil des Teams zu sein. Mein Stellvertreter Thomas Engelmann ist Diplom-Psychologe und somit schnell ansprechbar, wenn in unserem Haus eine krisenhafte Situation entsteht. Auch Supervisionen sind ein bewährtes Instrument – in den Teams werden diese mindestens einmal im Quartal durch erfahrene Supervisorinnen und Supervisoren durchgeführt. Die Personalschlüssel werden zunehmend an den pädagogischen Bedarf angepasst und erhöht, wodurch ein Mehrbedarf an Stellen entstanden ist. An dieser Stelle bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises Leipzig. Wir würden uns daher sehr über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen, gern können sie sich beim Heimverbund bewerben.

BSJ: Sie betreuen Kinder und Jugendliche, die es nicht einfach in ihrem bisherigen Leben haben bzw. hatten. Welche Angebote schaffen Sie ihren Bewohnern und wie wirkt sich die Arbeit auf Sie selbst aus?

T.H.: Unser Kinder- und Jugendhaus ist in zwei Ebenen aufgeteilt. In der Ebene 1, welche mit acht Wohneinheiten inklusive Miniküche und Bad ausgestattet ist, befindet sich das betreute Einzelwohnen für Jugendliche ab 16 Jahren sowie gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter in



vier Apartments. In Ebene 2 wohnen Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren in einer Wohngruppe mit sieben Einzelzimmern. Natürlich ist der Zugang zu Jugendlichen, welche nicht immer Struktur erfahren haben, mehr als herausfordernd. Aber nimmt man die Jugendlichen und ihre Bedürfnisse ernst, entsteht Vertrauen, mit dem wir alle gemeinsam an unseren Zielen wie z.B. der Persönlichkeitsentwicklung und -stabilisierung arbeiten. Natürlich lässt uns das eine oder andere Schicksal der jungen Menschen in unserem Haus nicht kalt. Aber wie ich schon erwähnte, dies muss man im Team besprechen. Sowohl die Tür von Herrn Engelmann als auch meine Tür stehen dem Team offen. Man muss so professionell sein, dass man am Ende des Tages einen gesunden Abstand zu seiner Arbeit gewinnt. Mir persönlich hilft dabei mein Hobby, das Stricken. Ich muss mich konzentrieren, komme dabei zur inneren Ruhe und bin auch noch produktiv.

BSJ: Welche Wünsche haben Sie an uns Bornaerinnen und Bornaer?

T.H.: Mein Team und ich würden uns freuen, wenn sie uns an Sommerfesten und Tagen der offenen Tür einfach mal besuchen und uns kennenlernen. Schließlich gehen unsere Kinder und Jugendlichen in die hiesigen Kindergärten und Schulen. Einer Bornaerin möchte ich besonders für ihr großartiges Sponsoring ganz herzlich danken: Es handelt sich um Anja-Eugenie Lolies von der Allianz-Versicherung in Borna, welche uns seit vielen Jahren zuverlässig unterstützt. Wir würden uns über weitere Sponsoren freuen, so dass wir mit unseren Kindern und Jugendlichen beispielsweise Sommerfeste, Fußballturniere oder Ähnliches feiern, Spielgeräte anschaffen oder auch kreative Projekte umsetzen können. Wir freuen uns auch über Manpower, z.B. Hilfe im Garten, Wussten Sie eigentlich, dass wir auch ein Back-Buch mit Lieblingsrezepten veröffentlicht haben?

Manuela Krause



Rock in Symphony Vol. 3 – Beatles & Stones

Drei Fragen an Wolfgang Rögner,

Intendant des Leipziger Symphonieorchesters

Warum ausgerechnet die Stones und die Beatles?

Rögner: Weil mich die meisten Titel dieser Bands an meine Jugendzeit im Musikgymnasium Weimar/Belvedere erinnern, wo diese Musik zur damaligen Zeit verboten war und wir uns nur heimlich damit beschäftigen konnten.

Weshalb der Volksplatz?

Rögner: Der Volksplatz Borna bietet dank seiner exponierten Lage hervorragende Bedingungen für kulturelle Großveranstaltungen. Konzerte wie "Rock in Symphony" sind dafür prädestiniert und werden ihr Publikum finden.

Was würden Sie einem potentiellen Besucher sagen, der sich noch unschlüssig ist, ob er zum Konzert kommen soll?

Rögner: Frei nach Gustav Mahler: "Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Bewahrung des Feuers" – komm und überzeug Dich selbst.

Wir danken für das Interview.



Unser Stadtfest im Juni rückt immer näher. Zeit, die Vorfreude zu steigern und Ihnen mehr zum Bühnenprogramm zu verraten.

Bühnenprogramm auf dem Marktplatz

Der Freitag startet rockig mit den Bands "WEITMEER" und "Seventh Floor". Ab 22.00 Uhr legt "DJ Marcapasos" House Music auf.

Am Samstag animiert die Band "Los Cubanitos" ab 11.00 Uhr mit kubanischen Rhythmen zum Mittanzen. Derweil verzaubert das Duo "Black Magics" mit einer energiegeladenen Comedy-Illusionsshow Groß und Klein. Einen Mix an beliebten und sicher bekannten Cover-Songs bietet im Anschluss das Duo "Spontiflex", bevor die Bühne ab 16.00 Uhr von der Musikund Kunstschule Landkreis Leipzig erobert wird, welche zeitgleich ihren Tag der offenen Tür feiert. Nach kleinen Tanz- und Musikbeiträgen der Schüler, u.a. mit dem Nachwuchsorchester Saitenwind, spielt die "Jukebox" einen abwechslungsreichen Mix der letzten 20 Jahre von Kraftklub über Amy Mc'Donald bis hin zu Nami-



ka und Ed Sheeran. Der hoffentlich laue Frühlingsabend klingt mit der bekannten Showband "Nightfever" aus, welche zwichen 20.00–24.00 Uhr für gute Stimmung auf dem Markt sorgen.

Der Sonntag startet ab 11.00 Uhr beschwingt mit "Frühschoppenmusik" der vielseitigen Band "Happy Feeling". Zwischen 14.00 und 15.00 Uhr dürfen sich die Kinder auf das musikalische Mitmachprogramm "Die Bremer Stadtmusikanten" freuen. Ob der alte Holzmichl noch lebt, wird man im Anschluss erfahren, wenn ab 15.00 Uhr "De Randfichten" die Kaffeeund Kuchenzeit mit volkstümlicher Musik versüßen. Das Bühnenprogramm endet mit einer Autogrammstunde der Band um circa 17.00 Uhr.

Radfichten

Zeiten

2. Juni - Freitag

Fahrgeschäfte: 14.00 – 23.00 Uhr Gastro: 17.00 – 00.30 Uhr Bühne: 18.30 – 24.00 Uhr

3. Juni - Samstag

Fahrgeschäfte: 11.00 - 23.00 Uhr Gastro: 11.00 - 00.30 Uhr Bühne: 11.00 - 24.00 Uhr Vereinsstraße: 11.00 - 17.00 Uhr Kinder- & Familien-

Kinder- et rammen-

Mitmachmeile: 11.00 - 17.00 Uhr

Kinder-

Stationsspiel: 11.00 - 17.00 Uhr

4. Juni - Sonntag

Fahrgeschäfte: 11.00 - 18.00 Uhr Gastro: 11.00 - 18.00 Uhr Bühne: 11.00 - 17.00 Uhr

Trödel- und

Kreativmarkt: 11.00 - 17.00 Uhr

Anmeldungen für Vereinsstraße, Trödel- und Kreativmarkt:

Unsere Kultureinrichtungen im Fokus

Teil 2 - Volksplatz



Hinter den Kulissen

Der Volksplatz gehört zum Kulturgut der Stadt Borna. Unterhalten und betrieben wird er vom sehr engagierten und knapp 40 Mitglieder zählenden Volksplatzverein. Dieser bereitet sich auf eine ereignisreiche Sommersaison vor. "So viele Veranstaltungen verschiedenster Genre hatten wir noch nie. Für jede Altersgruppe ist dieses Jahr etwas dabei", freut sich André Plewnia, der seit vier Jahren das Amt des Vereinsvorsitzenden bekleidet. In den letzten Jahren wurden umfangreiche Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten vorgenommen. "Alle Einnahmen, die wir bei unseren Veranstaltungen erzielen, nutzen wir, um die Anlage zu sanieren und weiterzuentwickeln", ergänzt der Volksplatz-Chef.

"Es hat lange gedauert, den Platz und die Ausstattung auf ein Niveau zu bringen, welches Gäste aus nah und fern von einer modernen Veranstaltungslocation erwarten. Zudem war es wichtig, ein Team aufzubauen, in dem es familiär und menschlich zugeht, das aber bei einem großen Besucheransturm die Nerven behält und sich professionell um die Gäste kümmert", erläutert André Plewnia stolz.



Prall gefülltes Programm

Am 12. Mai fällt der Startschuss zum Sommerkino mit dem Whitney-Houston-Film "I wanna dance with Somebody". Am Pfingssamstag (27. Mai) lockt das Leipziger Symphonieorchester, unterstützt von Rockband, Solisten und der D&J DanceFormation aus Kitzscher. zu "Rock in Symphony" mit den Hits der Beatles und der Stones. Am 10. Juni folgt "Borna bebt!" und am 30. Juni/1. Juli die 11. Auflage des beliebten Deutschrock-Festivals "Borna Open Air". Am 5. August feiert das neue Veranstaltungsformat "#Schlager Borna" Premiere, ehe am 11. August die drei Ostrock-Formationen Lift. Stern Meissen und Karussell als "Sachsendreier" die Bühne rocken und einen Tag später Uwe Steimle im Rahmen seiner Jubiläumstour "Mit Geduld und Spucke" das Publikum aus der Reserve locken will.

Zwei absolute Highlights zählt der Veranstaltungssommer. Zum einen das "Gipfeltreffen live" mit den Comedians Olaf Schubert, Torsten Sträter und Johann König am 18. August, bei dem der Volksplatz, aller Wahrscheinlichkeit nach, Besucherrekorde brechen wird. Zum anderen das Live-Konzert am 10. September mit "Alphaville", die sich im Rahmen ihrer Symphonic Tour zusammen mit dem Leipziger Symphonieorchester in philharmonischer Wucht präsentieren.

▶ Wer gern Teil der Volksplatzfamilie werden möchte, der ist jederzeit willkommen. Interessierte können direkt bei den Veranstaltungen vorbeischauen oder wenden sich per E-Mail an info@volksplatz.de

Den 3. Teil lesen Sie in der Ausgabe 12.



Weihnachtsbaum für den Bornaer Weihnachtsmarkt gesucht



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Borna.

bei bestem Sommerwetter machen wir uns bereits Gedanken um die diesiährige Weihnachtszeit. Um unseren Weihnachtsmarkt wieder ansprechend zu gestalten und zu schmücken, möchten wir gern wieder diesen Aufruf an Sie starten.

Gesucht werden Tannen oder Fichten, die sehr schön gerade und rundum voll gewachsen sind. Ihr Baum sollte, wenn er denn als DER WEIHNACHTSBAUM für den Marktplatz ausgewählt wird, mindestens 13 - 15 Meter hoch sein. Aber auch kleinere Exemplare werden als Schmuckbäume und zu Dekorationszwecken gern angenommen.

Wichtig ist für uns der Standort des Baumes. Dieser sollte gut erreichbar sein, da mittels Kran oder Hebebühne gearbeitet werden muss.

Wenn Sie einen derartigen Tannenbaum besitzen und diesen der Stadt Borna und ihren Bürgern unentgeltlich zur Verfügung stellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung

- ▶ Bitte wenden Sie sich an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Borna An der Wyhra 1, 04552 Borna,
 - 03433 873 211

Kontakt

Stadtverwaltung Borna Markt 1, 04552 Borna

Tel: 03433 8730 Fax: 03433 873189

E-Mail: stadtverwaltung@borna.de

Internet: www.borna.de

Postanschrift

Postfach: 1319, 04541 Borna

Ehrenamtliche für die Flüchtlingshilfe gesucht

Vielleicht haben Sie sich auch schon die Frage gestellt: Wie kann ich den neu angekommenen Flüchtlingen in unserer Kommune helfen?

Wichtig sind vor allem Offenheit und die Bereitschaft, Unterstützung anzubieten. Häufig benötigt werden z.B. ehrenamtliche Sprachkurse, Familienpatenschaften oder Begegnungsangebote mit sportlichen, handwerklichen oder künstlerischen Aktivitäten. Gern bringen Sie auch eigene Ideen zur Integration und Umsetzung ein, welche Ihnen Freude bereiten.

Wir unterstützen als Integrationskoordinatoren des Landkreises Borna bei der Integration der Menschen vor Ort, koordinieren Anfragen und Angebote und stehen auch Ehrenamtlichen als Ansprechpartnerinnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir beraten bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Kontakt:

Frau Loth – Kommunale Integrationskoordinatorin Landratsamt Landkreis Leipzig

3 03433 241 4742

Für die Bewohner in der Gemeinschaftsunterkunft gibt es zweimal die Woche eine Sprechstunde durch die Flüchtlingssozialarbeit des Landkreises.

Ansprechpartner bei Fragen ist Herr Wenzel – Flüchtlingssozialarbeiter Landratsamt Landkreis Leipzig

3 03433 241 2723

☐ fluechtlingssozialarbeit@lk-l.de

Koordinierungsstelle für Integration Landkreis Leipzig

Bürgersprechstunde

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet Oberbürgermeister Oliver Urban zwischen 16.00 und 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde in seinem Büro an.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen persönlichen Termin unter Telefon 03433 873112.

Hinweise und Anregungen können Sie auch per E-Mail schicken an: oberbuergermeister@borna.de

Tag der Städtebauförderung 2023

Borna wird bunt – Mehr Farbe und Vielfalt für unsere Städte!



Kunst- und Gartenaktion für ein lebendiges und attraktives Wohnumfeld

Am "Tag der Städtebauförderung" wird in einer gemeinsamen Aktion aus einem tristen, grauen Container unter Anleitung der Künstlerin Andrea Meng mit Schablonen, Graffiti, viel Farbe und einer bunten Bepflanzung ein richtiger "Hingucker" für Gnandorf.

Diese Vielfalt und Buntheit tragen über das Stadtviertel selbst hergestellte "Samenbomben" hinaus, die im Sommer 2023 erblühen können und ganz Borna bunt werden lassen!



Kommt vorbei und macht mit! Ein vielfältiges und buntes Buffet lädt zur Stärkung ein.

Gemeinsam machen wir Borna lebendiger, bunter und vielfältiger!

➤ 13.05.2023, 15.00 – 18.00 Uhr NABU Zukunftsgarten, Borna Gnandorf Roter Bauwagen auf der Wiese "An der Aue 35" in 04552 Borna pm, NABU Zukunftsgarten



Erfolgreicher Lehrgang zum Truppführer

Am Samstag, dem 22.04.2023 führten zehn Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren Oelzschau, Belgershain, Borna sowie Thräna ihre Abschlussprüfung des Lehrgangs zum Truppführer durch. Sie mussten in verschiedenen Situationen ihr erlerntes Wissen den Prüfern beweisen. Neben einem schriftlichen Teil musste eine Person eingebunden sowie einige Gerätschaften erklärt werden. Zum Abschluss wurde eine große Einsatzübung durchgeführt, bei der das ganze Wissen und Können gefragt war. Bei einem Kellerbrand mit zwei vermissten Personen, mussten zwei Trupps unter schwe-

rem Atemschutz die Menschenrettung und Brandbekämpfung bewältigen. Dies wurde selbstverständlich erfolgreich gemeistert. Nach dem Rückbau der Gerätschaften wurde eine Auswertung durchgeführt und den Prüflingen das Ergebnis mitgeteilt. Es haben alle bestanden.

Wir bedanken uns bei allen Ausbildern und wünschen den Kameraden und Kameradinnen alles Gute mit ihrer neuen Aufgabe.

> pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna Ortsfeuerwehr Borna



Offizieller Start des Projektes EM4Q -Energiemanagement für das Quartier

Entwicklung und Erprobung eines dynamischen Lademanagements für Niederspannungsortsnetze

Am 29. März 2023 lud das Projektkonsortium zum offiziellen Start des Projektes EM4Q nach Borna ein. Das Projekt EM4Q wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 545.819,34 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Neben der Vorstellung der beteiligten Projektpartner EFR GmbH, Städtische Werke Borna GmbH und Navimatix GmbH wurden die ersten Arbeitsschritte zur Beantwortung der Frage "Kann die Elektromobilität im Quartier ohne kostenintensiven Netzausbau ermöglicht werden?" vorgestellt.

Die stetig steigende Zahl an Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen und der zunehmende Bedarf an Ladepunkten für diese Fahrzeuge kann bestehende lokale Stromnetze an ihre Belastungsgrenze bringen. Ein intelligentes System soll die Ladevorgänge so planen, dass eine Überlastung vermieden wird, die Fahrzeuge aber dennoch nach den Wünschen der Besitzer geladen zur Verfügung stehen.

Die optimale Netznutzung kann nur erfolgen, wenn die Steuerung der Niederspannungsnetze, die Ansteuerung der Ladepunkte und die Erfassung der Ladebedarfe miteinander verbunden und aufeinander abgestimmt werden.

Das Projektziel von EM4Q ist es, eine dynamische Laderegelung aufzubauen, die alle Netzanschlüsse mit Ladepunkten und die Auslastung des Niederspannungsnetzes berücksichtigt. Auf Basis erfasster Ladebedarfe wird über die sichere und marktkonforme Smart-Meter-Gateway-

Kommunikation eine kontinuierliche Steuerung der Ladevorgänge ermöglicht. Damit wird die Idee des dynamischen Lastmanagements, wie sie in Fahrzeug-Ladeparks üblich ist, erstmalig auf ein Niederspannungsortsnetz übertragen. In einem Quartier, welches vom Stromnetzbetreiber - Städtische Werke Borna Netz GmbH - betrieben wird, wird zunächst die aktuelle Netzsituation erfasst. Basierend darauf wird ein Konzept zur Bedarfserschließung von Daten und Schnittstellen zur intelligenten Steuerung der Ladepunkte im Quartier entwickelt. Parallel wird dann die Ausstattung des Netzes mit Sensoren vorgenommen, die Regelung programmiert und die Erfassung der Ladebedarfe als App umgesetzt. Nach der Installation aller Komponenten im Pilotquartier kann das Konzept in der Praxis erprobt und weiterentwickelt werden.

Über den mFUND des BMDV:

Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMDV seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität der Zukunft. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung unddurchdie Bereitstellung von offenen Daten auf der Mobilithek.

▶ Weitere Informationen: www.mFUND.de

pm, EM4Q



Amtliche Haushaltsbefragung

Mikrozensus 2023

Seit Anfang des Jahres führt das Statistische Landesamt, wie in den Vorjahren auch, die Befragung zum Mikrozensus durch.

Diese amtliche Befragung von einem Prozent der Bevölkerung in Deutschland wird vorrangig durch ge-

schulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort, durchgeführt. Von Januar bis Dezember werden in Sachsen auf diese Weise rund 20.000 Haushalte zu ihrer Haushalts-. Familien- und Erwerbssituation sowie zu ihrer Wohnsituation befragt. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Was erwartet die ausgewählten Haushalte:

Sachsenweit werden für den Mikrozensus pro Monat mehr als 1.500 Haushalte nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt. Die Verteilung der Haushalte erfolgt auf alle Monate und Wochen des Kalenderjahres, wobei die Befragung der Haushalte zu einer vorgegebenen Berichtswoche stattfindet. Für die in der Stichprobe befindlichen Haushalte besteht gesetzliche Auskunftspflicht. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden ausgewählte Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Weitere Informationen

Ein Video auf der Website des Statistischen Bundesamtes erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie



die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert.

► Weitere Informationen und Antworten auf häufige Fragen unter: www.mikrozensus.de

Das nächste Bornaer Stadtjournal erscheint am 16. Mai 2023 www.borna.de

Belebung der Bornaer Innenstadt

Für die Belebung der Innenstädte fördert der Bund mit dem Programm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)" innovative Konzepte und Handlungsstrategien mit dem Ziel neue Ideen zur Innenstadtbelebung zu entwickeln.

Dabei soll unter anderem die Stärkung der Attraktivität der Innenstadt, die Beseitigung baulicher Missstände und die Vielfalt, Qualität und die touristische Relevanz des Einzelhandels verbessert werden. Hierzu fand eine Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 18.04.2023 Im Ratssaal statt. Unter der Leitung von Dr. Hardo Kendschek sowie Dr. Eddy Donat

wurden die verschiedenen Möglichkeiten an Maßnahmen, Projekten und Aktivitäten vorgestellt, die durch dieses Förderprogramm finanziert werden können. Bei dieser Veranstaltung waren lokale Akteure angesprochen, um wertvolle Impulse für das Förderprojekt zu skizzieren. Neben ersten Vorschlägen für die Reichsstraße, Bahnhofsstraße und das Areal "Blauer Hecht", wurden erste Konzepte für eine neue Weihnachtsmarktbeleuchtung besprochen. In einem Stadtrundgang, mit den beiden Experten für Regional- und Stadtentwicklung, werden die aktuelle Situation und der Zustand der Bornaer

Innenstadt in den Blick genommen. Dabei sollen weitere Ideen für Maßnahmen zur Belebung und der Steigerung der Attraktivität der Innenstadt entstehen.



Vorhang auf ... Manege frei!







In den vergangenen Jahren hat sich der Circus Bellissimo insbesondere als Projektzirkus einen Namen gemacht. Bei dem Projekt Circus mit Herz arbeiten die Künstlerinnen und Künstler mit zahlreichen Schulen in ganz Deutschland zusammen. Die Schulkinder werden im Rahmen einer Projektwoche zu Clowns, Magiern, Drahtseilartisten oder Akrobaten. So wurde das Zirkusprojekt auch an der Grundschule Borna-West, besser bekannt als Grundschule "Kinder dieser Welt" durchgeführt. Die kleinen Zirkuskünstlerinnen und -künstler präsentierten das Gelernte am Ende der Projektwoche in einer Abschlussveranstaltung ihren Eltern, Verwandten und Freunden.





"Safran macht den Kuchen gehl …"

Vortrag mit Verkostung

Der Safran, bis zum heutigen Tag das teuerste Gewürz der Welt, wurde tatsächlich hier in der Region rings um Altenburg und Borna angebaut und gehandelt. Von Safran wurde bereits vor rund 580 Jahren im Jahresrechnungsbuch der Stadt Altenburg berichtet. Für etwa einhundert Jahre beeinflusste das Gewürz die Altenburger Wirtschaft, den Handel, natürlich die Kochkunst und vor allem den Gartenbau in der damaligen kurfürstlich-sächsischen Residenzstadt.

Der Historiker und Museologe Dr. Hans Joachim Kessler stellt in seinem ca. 90-minütigen Vortrag diese bemerkenswerte und in unserer Region wenig bekannte Spezialkultur vor. Im Anschluss daran kann – dank Unterstützung durch den Förderverein des Museumshofs - das hervorragende Gewürz (selbstverständlich aus regionalem Anbau) in einer kleinen, feinen Speisenauswahl verkostet

Der Vortrag mit Verkostung kostet 15,00€ pro Person. Die Plätze sind begrenzt, daher ist die Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.

- Anmeldung:
 - kontakt@geschichtenhof.de \bowtie
 - 03433 851071
- ► So | 14. Mai | 14.00 Uhr Geschichtenhof

Veranstaltungen im Mai

Mi | 3. Mai | 15.00 Uhr Stadtkulturhaus

Tanztee für Junggebliebene Ein Tanznachmittag inklusive Kaffee und Kuchen mit Disco Mieting

Fr | 12. Mai | 21.00 Uhr Volksplatz Saisonstart Sommerkino



Endlich wieder Kino unter freiem Himmel auf dem Volksplatz! Los geht es mit dem Whitney-Houston-Film "I wanna dance with somebody".

Sa | 13. Mai | 16.00 Uhr Mediothek

Lesung "Vom Meer, vom Moor und von der Heide"

Die zwei Schauspieler Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler nehmen Sie mit auf eine spannende literarische



Reise durch den Norden Deutschlands. Sie erzählen von der Sehnsucht nach der großen Welt, von der Weite und dem ewigen Horizont, von den Naturgewalten und vom tosenden Meeresrauschen, von Hamburg und anderen Städten, vom Flüstern des Moores und von der blühenden Heide.

Mi | 17. Mai | 18.00 Uhr Stadtkulturhaus

Hexen- und Zaubereiprozesse im Amt Leipzig (1579 - 1730) Kulturhistorischer Vortrag mit Madeleine Apitzsch

Sa | 20. Mai | 19.30 Uhr Kunigundenkirche

Das besondere Konzert - Holzbläserquintett der Bläserphilharmonie Das Holzbläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie musiziert

So | 21. Mai | 11.00 Uhr Museum

Führung durch das Museum im Rahmen des internationalen Museumstags "Happy museums IMT2023" Dauer: 1 Stunde

Do | 25. Mai | 19.00 Uhr Mediothek

Albanien -

Bunker, Adriastrand und Skanderbeg Reisevortrag von und mit Carlo Hohenstedter, Vorsitzender des Europavereins Borna e.V.

Sa | 27. Mai | 20.00 Uhr **Volksplatz**

Rock in Symphony Vol. 3 -**Beatles & Stones**

Live-Konzert mit dem Leipziger Symphonieorchester, Rockband, Solisten und der D&I DanceFormation Kitzscher

Kartenbestellungen und -verkauf:

Stadt- und Touristinformation Markt 2, 04552 Borna Tel.: 03433 873195 www.tourismus-bk.de

Irmscher – Spiel & Kunst Mühlgasse 5, 04552 Borna Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de www.volksplatz.de www.geschichtenhof.de www.mediothek-borna.de www.museum-borna.de

► Weitere Informationen unter: www.borna.de/veranstaltungen

Wärmeversorgung in Zeiten der Energiekrise

ÜberLandGespräch mit Landrat Henry Graichen





Am 29. März lud Landrat Henry Graichen zu einer neuen Installation des Überlandgespräch ein. Das erfolgreiche Format. welches dem Landrat und seinen Gästen die Gelegenheit bietet, sich über die Entwicklungen verschiedener Themen, beispielsweise dem Strukturwandel innerhalb des Landkreises, auszutauschen und Informationen beziehungsweise Ratschläge an die Anwesenden zu geben, fand dieses Mal im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zu Leipzig in Borsdorf statt. Das Thema für dieses Überlandgespräch war die Wärmeversorgung in Zeiten der Energiekrise im Landkreis.

Neben Landrat Graichen und Herrn Likos von der Handwerkskammer zu Leipzig, welche die rund 50 Gäste aus der Region begrüßten, waren auch einige Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Region, vor allem aus dem Partheland, anwesend. Ziel war es, durch Kurzvorträge, sogenannten "Pitches", mehrere Perspektiven und Möglichkeiten der Wärmeverwertung und allgemeiner Wärmeeffizienz durch kluge Systeme im Landkreis vorzustellen und das Wissen aller Anwesenden zum Thema zu vertiefen. Insgesamt fünf geladene Sprecher stellten ihre jeweiligen Projekte vor und fanden sich anschlie-Bend mit Landrat Graichen zu einer kleinen Podiumsdiskussion unter der Moderation von Manuela Krause zusammen.

Der erste Redner war Rolf Hennig, welcher sein Projekt von Energieavantgarde aus Sachsen-Anhalt vorstellte. Bei seinem "Pitch" ging es vor allem um die Möglichkeit von Wärmenetzwerken. So wären Netzwerke um einiges ökonomisch rentabler als individuelle Heizungssysteme in Einzelhäusern zu verbauen.

Andreas Altmann von den Städtischen Werken Borna (SWB) bildete den zweiten

Sprecher. In seinem Kurzvortrag ging es vornehmlich um den geplanten, massiven Ausbau der Solarthermie der SWB. Das Ziel der SWB ist es nach dem Ausbau bis zu 90% der Wärme selbst zu erzeugen und Vorlauf- sowie Rücklauftemperaturen des Wassers, welche bei der Solarthermie erhitzt wird zu optimieren.

Als nächster Sprecher ergriff Ken Schwarze das Wort. Der Geschäftsführer der Bäckerei Schwarze, welche ihren Ursprung in Bennewitz hat, stellte die neue Ofentechnik seines Betriebes vor. Obwohl seine älteren Öfen noch funktionsfähig waren, entschied sich der Unternehmer neue Öfen zu erwerben, welche es der Bäckerei ermöglichen Treibhausgase maximal zu reduzieren und Abwärme der Öfen zum Heizen zu benutzen. Bis 2015 wäre der Betrieb ohne Förderung zurecht gekommen, dann aber habe man sich dazu entschieden, durch LEADER-Fördermittel eben jenen Schritt zu gehen. Der Bäcker klagte außerdem die seiner Meinung nach fraglichen Bestimmungen der Bundespolitiker an und erhofft sich mehr Impulse von Politikern um die Energiekrise zu meistern.

Anschließend trat Jens Löffel von der LEAG ans Mikrofon. Er stellte die neuen Technologien vor, die die LEAG zukünftig weiter Ausbauen möchte, um Leipzig wie bisher mit Fernwärme zu versorgen. So wären beispielsweise neue Gas-und Dampfturbinenkraftwerke eine Option, um die Energieversorgung zu sichern. Ebenfalls könne man sich vorstellen, die Seen der Region für sogenannte Seethermie mit einzubinden.

Als fünfter Redner und damit letzter "Pitcher" sprach Herr Willhelm von der Euspiron GmbH. Euspiron ist für seine Pflegeprodukte mit Spirulina-Alge bekannt. Weniger bekannt jedoch ist die Tatsache, dass das Thallwitzer Unternehmen schon seit langem über das Nahwärmenetz Wärme an die Thallwitzer Schule liefert. Das Unternehmen würde, in Zusammenarbeit mit dem Frauenhofer Institut, ihre Biogasanlage und das daraus gewonnene Biomethan so gut wie möglich über die Produktion der Pflegemittel hinaus verwenden.

In der anschließenden Podiumsdiskussion betonte Landrat Graichen, dass das Lösen der fossilen Treibstofflage in der Region eine hohe Priorität habe und dadurch auch die Wertschöpfung in der Region steigern lasse. Herr Schwarze betonte in der Runde, wie wichtig die Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Handelskammer für ihn war, da ihm unter anderem ein Energieberater zur Seite gestellt wurde und auch beim beantragen der Fördermittel ihm Hilfe zugekommen ist. Einig war die Runde sich jedoch in einem Punkt ganz besonders - administrative Hürden, vor allem durch den Bund, müssten Schritt für Schritt so weit wie möglich abgebaut werden um die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion, genossen die Gäste noch belegte Brötchen, die von Schwarze mitgebracht wurden waren und nutzten die Gelegenheit sich miteinander zu verlinken.

Robert Krause



Einladung zum "Ehemaligen-Treffen" des BKW Borna im Bergbau-Technikpark

Uwe Sachse, ehemaliger Mitarbeiter des Tagebau Zwenkau (Förderbrücke), möchte schon frühzeitig seine damaligen Kollegen aus dem Tagebau Zwenkau herzlich einladen, den Samstag des 16. September fest einzuplanen. An jenem Tag findet in der Zeit von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr das Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des Braunkohlekraftwerkes Borna im Bergbau-Technikpark statt.

Herr Sachse möchte nun seine damaligen Mitstreiter ermuntern, an der sehr schönen Veranstaltung teilzunehmen. Bisher war er als Mitarbeiter des Tagebau Zwenkaus von wenigen der früheren Kollegen umgeben.

Uwe Sachse würde sich freuen, wenn die hier abgedruckte Einladung zu einem zahlreichen Miteinander führen könnte. Er grüßt Sie alle ganz herzlich!



Sportlerball 2023 in Zwenkau

Vor 400 geladenen Gästen in der Stadthalle Zwenkau wurden am 22. April beim traditionellen Sportlerball des Kreissportbundes die besten Aktiven, ehrenamtliche Übungsleiter und Funktionäre sowie Sponsoren ausgezeichnet.

Über 4.000 Fan-Stimmen sind in diesem Jahr eingegangen. Die Besten Sportlerinnen und Sportler wurden zu gleichen Teilen durch das Fan-Votum sowie eine Fachjury ermittelt. In unserer nächsten Ausgabe, welche am 16. Mai erscheint, berichten wir ausführlich.





1. Kirschblüten-Shopping in der Bornaer Innenstadt









Friemel-Liebe heißt das Hobby von Kathrin Rosenau, welche im Bild ganz unten mit ihrem Mann posiert. Sie stellte bisher für Freunde und Familie Geschenke der besonderen Art her und nennt die Lust zum "Friemeln" der aufwendigen Produkte eben Friemel Liebe. Sie stellte sich zum ersten Mal an einen Stand und das zu Bornas Kirchblütenfest. Ihre Stand-Nachbarin aus Großzössen betreibt die Herstellung von Deko und Co schon länger (siehe Kolumne). Geschäftsführerin des Tourismusverein "Borna und das Kohrener Land", Nicole Preißner strahlt mit der Sonne um die Wette, als sie "Michael von der Straßen" alias Thomas Claus an der Touristinfo begrüßt. Antje Mateschk ist persönlich die beste Werbung für die neue Brillenkollektion aus Dänemark, welche zur Brillen-Hausmesse bei Augenoptik Seiberlich gezeigt wurde. Kathrin Kräcker stellte persönlich die Crepes, welche sie anlässlich des Kirschblütenfestes mit Sahne, Apfelmus, Nutella und einem Obstsalat garnierte her - wer da keine gute Laune bekommt. Anke Wolf stellte einen kleinen Teil ihrer Ausstellung "Meine Welt ist bunt" vor, welche sie am 23. Mai als Vernissage im Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R. zeigt. mk









Für alle Fälle - Die Haus- und Reiseapotheke

Eine Brandblase vom Grillen, eine Schnittwunde vom Gemüseschnippeln oder eine Schürfwunde vom Sturz auf den Asphalt. Wer nicht aufpasst, kann sich auch im ganz normalen Alltag schnell eine Verletzung zuziehen. Doch nicht bei jedem Aua steht gleich ein Besuch in der medizinischen Praxis an. Mit einer gut sortierten Hausapotheke kann schnell geholfen werden. Das gilt auch für die mobile Reise-Apotheke.

Was gehört rein?

Neben Medikamenten, die regelmäßig von chronisch Kranken eingenommen werden müssen, sollte immer eine Grundausstattung an Heilmitteln vorgehalten werden. Dazu zählen Medikamente, die Fieber senken und Schmerzen lindern, wie Ibuprofen, ASS oder Paracetamol. Weiter: rezeptfreie Mittel gegen Erkältungskrankheiten, Durchfall, Übelkeit und Erbrechen. Elektrolyte, die den Flüssigkeits- und Mineralverlust bei Durchfallerkrankungen ausgleichen, sowie Salben gegen Sonnenbrand und Insektenstiche.

Für eine gute Erstversorgung in den eigenen vier Wänden zählt auch ein Vorrat an Haut- und Wunddesinfektionsmitteln, Einweghandschuhen. Atemschutzmasken und verschiedenes Verbandsmaterial. Die Auswahl in einem Autoverbandskasten (DIN 13164) bildet dabei den Standard: Mull-Kompresse, Pflaster, Binden, Dreieckstuch. Hinzu kommen Verbandsschere, Fieberthermometer und Splitterpinzette.

Lagerung und Kontrolle

Wichtig ist, die gelagerten Medikamente regelmäßig zu kontrollieren. Der Verband der Apotheker warnt: Das Haltbarkeitsdatum darf auf keinen Fall überschritten werden, sonst kann es gefährlich werden. Für einen frühen Verfall kann auch eine falsche Lagerung verantwortlich sein. Arzneimittel gehören in eine kühle und trockene Umgebung - nicht ins Badezimmer.

Im Notfall

Als Grundregel gilt: Der Medikamentenvorrat zu Hause muss alles beinhalten, was gebraucht wird, wenn man für mehrere Tage die eigenen vier Wände nicht verlassen kann. Auch der umgekehrte Fall sollte in Betracht gezogen werden. Eine medizinische Grundversorgung gehört ins Notgepäck und sollte griffbereit parat liegen.

Auf Reisen

Alles, was für die Hausapotheke gilt, gilt in Grundzügen auch für die Reiseapotheke. In Apotheken bekommt man bereits fertige

Sozialstationen/Soziale Dienste Leipzig und Umland gGmbH

Pflegedienst und Betreutes Wohnen Borna



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- · Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- · Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse f
 ür pflegende Angeh
 örige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin Melanie Schumacher Breite Straße 7-9 04552 Borna

Telefon 03433/91 96 017



Wir bilden aus!

Pakete mit einer Auswahl an Schmerz- und Heilmitteln sowie verschiedenen Verband- und Wundmaterialien. Es ist ratsam, diese mit Mitteln gegen Reisekrankheit aufzustocken. Ebenso mit Augentropfen, die Schmerzen durch Zugluft, Staub und Lichtreizung lindern. Wer mit Kindern reist, packt kindgerechte Mittel gegen Durchfall, Fieber und Schmerzen ein.

Hinzu kommen Helfer für spezifische Wünsche: Wer einen Sporturlaub plant, sollte Salben gegen Zerrungen und Verstauchungen mitnehmen, für Taucher empfehlen sich Ohrentropfen. Immer ein Thema auf Reisen sind Allergien. Deshalb empfiehlt es sich, die Medikamente mitzunehmen, die man von zu Hause aus gewohnt ist und diese nicht erst im Reiseland zu besorgen.

Chronisch krank.

Menschen mit chronischer Erkrankung sollten prüfen, wie lange sie mit ihren Mittel auskommen und einen entsprechenden Vorrat einpacken. Bei der Einnahme unbedingt die Zeitverschiebung beachten, sonst kann es zu einer falschen Dosierung kommen. Generell gilt: Regelmäßig eingenommene Medikamente gehören ins Handgepäck. Wer auf flüssige Heilmittel angewiesen ist, sollte sich in der Praxis ein Attest ausstellen lassen, das bei Flughafenkontrollen vorgezeigt werden kann.

Grundsätzlich ist es ratsam, Rezepte für Medikamente, die nicht frei verkäuflich sind, mitzuführen und sich vor der Abreise ins Urlaubsland darüber zu informieren, wo man in Notfall anrufen kann. Die Notrufnummern für ärztliches und medizinische Versorgungen gehören notiert und gespeichert, ebenfalls einen







Direkt neben dem Sana-Klinikum in Borna steht Ihnen unser kompetentes Team bei Ihren Gesundheitsfragen zur Seite.

- Individuelle Beratung zu Ihren Medikamenten
- Umfangreiches Sortiment für Haut- & Kosmetikprodukte
- Entdecken Sie unsere eigene Kosmetiklinie für Jung & Alt



Wadenkrämpfe sind keine Lappalie: Expertenhotline klärt auf



Ohne Vorwarnung auftretende anfallartige Muskelkontraktionen, die von heftigen Schmerzen begleitet werden: Für Menschen, die unter nächtlichen Wadenkrämpfen leiden, ist es ein immer wiederkehrender Albtraum. Der Leidensdruck ist enorm, denn neben den oft bis in den Tag hinein anhaltenden Schmerzen können Muskelverletzun-

gen, chronischer Schlafmangel und Erschöpfung die Lebensqualität massiv beeinträchtigen.

Schmerzhafte nächtliche Wadenkrämpfe sind weder eine Lappalie, noch sind sie selten. Schätzungen zufolge sind allein in Deutschland rund 2,8 Millionen Menschen betroffen.

Ein von der Patienteninitiative "Gute Nacht Wadenkrampf" in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schmerzliga e.V. geschaffenes Hotline-Beratungsangebot wurde aufgrund der überwältigenden Resonanz in den Vorjahren auf fünf Termine im Mai ausgeweitet: An jedem Mittwoch, das heißt am 3., 10., 17., 24. und 31. Mai 2023, stehen Expertinnen und Experten der Deutschen Schmerzliga e.V. Betroffenen jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr unter der eigens eingerichteten gebührenfreien Telefonnummer 0800 2212220 für ausführliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

spp-o (Foto: Cassella-med GmbH & Co/spp-o)

Mit warmen Füßen ins Leben starten

Seniorenpflegeheim übergibt Selbstgestricktes an Entbindungsstation in Borna

Es sind Unikate in unzähligen Farben und Mustern, mit viel Liebe gemacht und ganz entzückend anzuschauen: 33 Socken- und Mützenpaare hat neulich das Seniorenpflegeheim "Borna-West" an die Entbindungsstation des örtlichen Sana-Klinikums übergeben. Hier war die Freude groß. Eines der Sets hat die leitende Hebamme, Constanze Hupfer, der kleinen Freya-Ferun – genau einen Tag auf der Welt – gleich angezogen.

Fast alle Söckchen und Mützchen hat Gisela Ermel kreiert. "Schon früher habe ich meine Kinder eingestrickt", erzählt die rüstige 86-Jährige, die auch außerhalb des Kreises die Nadeln gern klappern lässt. Sogar die Pflegekräfte "bestellen" bei ihr Schals und Socken. Wenn man in ihr Zimmer komme, sei sie eigentlich immer am Stricken, so Betreuungskraft Manuela Würzner. Ein großer Teil der Baby-Sets ist jedoch im Strickkreis der Einrichtung der Diakonie-Tochter Heimverbund Leipziger Land entstanden.

Während der Pandemie werkelte grundsätzlich jede für sich. Umso mehr freuen sich die Strickerinnen nun über das Zusammenkommen in netter Gesellschaft und die schöne Abwechslung in kreativer Atmosphäre mit Geplauder, Anregungen und Gelächter. Dazu kommt das gute Gefühl, etwas für die "kleenen Kerle" und deren Ankunft im Leben zu tun.

Im September hatte das Heim begonnen, gezielt für die Babys zu stricken. Jetzt, wo der erste Schwung Mini-Outfits im Klinikum angekommen ist, geht es in die nächste Runde. Rekord-Strickerin



v.l.n.r.: Kerstin Fiedler, Janina Kühnert-Rock (Mitarbeiterin bzw. Heimleiterin im Seniorenpflegeheim "Borna-West"), dazwischen die Strickerin Gisela Ermel, Constanze Hupfer (leitende Hebamme, mit Baby) und Ärztin Kristina Schulze

(Foto: Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH)

Gisela Ermel schafft ungefähr ein Set pro Woche und wird damit wahrscheinlich noch bei vielen Babys für warme Füße sorgen.

pm, Heimverbund Leipziger Land gGmbH

Heimverbund Leipziger

Lanc



Für Sie in Borna: Hier ist Pflege zu Hause.

Altenpflegeheim

"Carl Heinrich"

Tel. 03433 919300

Seniorenpflegeheim | Tag

Tel. 03433 246550

"Borna-West"

Tagesbetreuung **Borna**

Tel. 03433 2649145

Auch für Sie vor Ort: Sozialstation Borna, Tel. 03433 205083 www.diakonie-leipziger-land.de | www.heimverbund.de



Die gesunde Entwicklung von Kindern im Blick

Ausreichend Bewegung und eine ausgewogene Ernährung – das sind zwei wichtige Säulen für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Dass die richtige Ernährung für die kindliche Entwicklung unabdingbar ist, dürfte – landauf, landab – bekannt sein. Aber was ist denn eigentlich "die richtige" Ernährung? Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ändern sich im Laufe ihrer Entwicklung immer wieder und die vom Robert Koch-Institut veröffentlichen Zahlen zu Übergewicht unter Kindern zeigen, dass es offensichtlich für Eltern nicht so einfach ist, die "richtige" Ernährung zu erkennen: Etwa jedes sechste Kind in Deutschland ist übergewichtig. Unter den 11- bis 13-Jährigen sogar jedes fünfte. Im Kindesalter wird aber der Grundstein für späteres Essverhalten und die Gesundheit gelegt: Erwachsene, die schon als Kleinkind wenig gesundes Essen bekommen haben, greifen öfter zu Fastfood und ungesunden Snacks. Übergewicht, Trägheit und Erkrankungen, wie zum Beispiel Essstörungen im Erwachsenenalter, können die Folge sein.

Mit der neuen Weiterbildung "Ernährungsberater:in für Kinder" gibt das IST-Studieninstitut (www.ist.de) sowohl Eltern einen Leitfaden in die Hand, mit dem sie sich einen fundierten Überblick über den sich verändernden Nährstoffbedarf ihrer Kinder verschaffen können, als auch professionellen Berater:innen und Coaches die Möglichkeit, sich in der Ernährungsberatung gezielt auf Kinder und Jugendliche zu spezialisieren.

Neben altersgruppen- und indikationsspezifischen Ernährungsempfehlungen steht deshalb auch das professionelle Coaching von Kindern und Jugendlichen auf dem Stundenplan.



Die Weiterbildung zur "Ernährungsberater:in für Kinder" ist für Eltern gedacht und zur Spezialisierung professioneller Coaches. (Foto: pexels.com/IST-Studieninstitut/akz-o)

Der Kurs dauert insgesamt sechs Monate und beinhaltet außerdem die Weiterbildung "Ernährungsberater:in", mit der die Teilnehmer:innen deshalb schon nach drei Monaten in der Ernährungsberatung tätig werden können.

akz-o





Erst schwitzen, dann feiern heißt es bei der Erstauflage des Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig am 24.05.2023. Nach der Arbeit im Kreis der Kolleginnen und Kollegen

sich gemeinsam im Team beim Firmen Run sportlich betätigen drei Runden über jeweils 1,7 km am KAP Zwenkau mit Blick auf den Zwenkauer See, beim Firmen Walk eine Runde über 1,7 km oder als Staffel über 5 km zu Dritt jeder 1,7 km. Für alle Unternehmen, Firmen und Verwaltungen aus dem Landkreis Leipzig.

Neben der aktiven Teilnahme besteht die Möglichkeit, sich als Unternehmen oder Firma auf der Hafenmole zu präsentieren. Es wird des weiteren einen Schüler Run geben. Es wurden alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2004 - 2010 der Gymnasien und Oberschulen des Landkreises Leipzig eingeladen. Für die teilnehmerstärksten Schulteams gibt es Geldpreise für die Schulkasse - 500 Euro, 300 Euro und 100 Euro. Nach den Läufen werden unter anderem die größten Teams, die schnellsten Teams, der/die schnellste Azubi/Azubine, schnellste/-r Bürgermeister/-in, etc. geehrt. Zum Abschluss gibt es Live-Musik mit den How Beats aus Böhlen.

Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Henry Graichen. Als Werbebotschafter fungieren aus dem Landkreis Jennifer Oeser, Vizeweltmeisterin Siebenkampf 2009 in Berlin und Marcus Schöfisch, Teilnehmer im Marathon bei den Europameisterschaften 2018 in Berlin. "Wir wollen in lockerer Atmosphäre ein großes Netzwerktreffen für unseren Landkreis initiieren", so Harald Redepenning, Vorsitzender des veranstaltenden NeuseenSport e.V..

▶ Weitere Infos und Anmeldung: www.neuseensport.com Anfragen: office@neuseensport.de. NeuseenSport e. V.



SPARKASSEN TEAM RUN LANDKREIS LEIPZIG

Firmen Run / Schüler Run / ... KAP Zwenkau / 24.05.2023 / 17 Uhr www.neuseensport.com

















Kirche

Emmauskirche Borna mittwochs | 12.00 Uhr Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna 29.05. | 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde **Bornaer Land**

Stadtkirche St. Marien

- 05.05. | 19.00 Uhr Jugendgottesdienst "Das war mal was anderes" mit Verabschiedung von Jugendwart Andreas Bergmann Mitwirkende: u.a. Landesjugendpfarrer G. Zimmermann und Superintendent J. Kinder
- 07.05. | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
- 14.05. | 10.00 Uhr Gottesdienst mit den neuen Konfirmanden und Pfrn. Franke und Kindergottesdienst
- 28.05. | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Kunigundenkirche Borna

• 21.05. | 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

Gemeindehaus Borna

- 22.05. | 19.30 Uhr Gesprächskreis für interessierte Leute
- 08.05. | 09.00 Uhr Frühstückstreff

Schillerhaus Kahnsdorf

• 18.05. | 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans Kirchenmusik: Posaunenchor

Tel.: 03433 802185 www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

Neuapostolische Kirche Gemeinde Borna

Gottesdienste

- 07.05 | 10.00 Uhr
- 10.05 | 19.30 Uhr
- 14.05 | 10.00 Uhr
- 18.05 | 10.00 Uhr

www.borna.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

Vorträge

- 07.05 | 10.00 Uhr Gibt es vom Standpunkt Gottes eine wahre Religion?
- 14.05 | 10.00 Uhr Was das Reich Gottes schon heute für uns tut
- 21.05 | 10.00 Uhr Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?

Gemeindehaus

Schützenstraße 1, Nerchau

Tel.: 0163 7019080 Tel.: 0171 2259380



Unsere Leistungen für Sie:

- · Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Grundpflegeleistungen
- · Essen auf Rädern
- soziale Betreuung
- Behandlungspflege (Durchführung ärztlicher VO)

Markt 20, 04654 Frohburg, © 03 43 48 60 64 30 oder per

■ DieFrohburgerPflegeprofis@outlook.de

- Anzeige -

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost dienstags | 09.00 Uhr Krabbelgruppe (0 - 3 Jahre)

dienstags | 13.00 Uhr digitaler Zockertag U12

mittwochs | 13.00 Uhr analoger Zockertag

donnerstags | 15.00 Uhr Kreativwerkstatt

freitags | 13.00 Uhr digitaler Zockertag Ü12

freitags | 15.00 Uhr Skateworkshop

Mediothek Borna 04.05. | 13.30 Uhr Games AG

Freizeit Borna

am Breiten Teich, Borna dienstags | 18.00 Uhr Lauftraining für den Internationalen Frauenlauf.

Rudolf-Harbig-Stadion, Borna dienstags | 18.00 Uhr Lauftraining für den Sparkassen Team Run

Volksplatz, Borna 12.05. | 22.00 Uhr Saisonstart Sommerkino

Zwiebelschützenverein e.V. Borna Tretpiraten Borna 20.05 | 09.00 Uhr

Bike & Shooting Challenge zwiebelschuetzenverein.jimdofree. com/termine-und-infos/

am Breiten Teich, Borna 13.05. | 10.00 Uhr Internationaler Frauenlauf

Volksplatz, Borna 27.05. | 20.00 Uhr Rock in Symphony Vol. 3 **BEATLES & STONES**

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig, Borna 03.06. | 14.00 Uhr Tag der offenen Tür

Volksplatz, Borna 10.06. | 16.00 Uhr Borna bebt!

Region

Kulturpark, Deutzen 04.05. - 06.05. Rock am Kuhteich

KAP. Zwenkau 24.05. Team Run Landkreis Leipzig

Vorschau

Gewerbepark am Oberwerder, Grimma 01.07. | 10.00 - 17.00 Uhr 10. Oldtimertreffen

Volksplatz, Borna 01.07. | 16.00 Uhr Borna Open Air 2023

Volksplatz, Borna 18.08. | 20.00 Uhr Schubert, Sträter und König: Gipfeltreffen Live!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

18. Handwerkerund Töpfermarkt

am 20./21. Mai am Cospudener See

Im Mai reisen wieder 80 Töpfer und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland an, um ihre ausnahmslos selbst hergestellten Arbeiten am Cospudener See zu verkaufen. Die Besucher finden bei den 70 Töpfern eine Riesenauswahl an Keramik, Gebrauchsgeschirr wie Tassen, Teller, Kannen auf der Töpferscheibe gedreht, Gartenkeramik und viele künstlerische Objekte. Wieder mit dabei Birgit Heitmann aus Großbardau mit ihren ausgefallenen Keramikskulpturen. Viele verschiedene Techniken machen das Töpferhandwerk aus, gebrannt im Elektroofen, Holzbrandofen im Freien bis zum Raku Brand, einer alten japanischen Brenntechnik. Jeder Töpfer freut sich über ein individuelles Gespräch mit den Besuchern.

Darüber hinaus kann man selten gewordenes Kunsthandwerk entdecken: Holzspielzeugmacher, Textilgestalter, Korbflechter, Weber, Filzer, Drechsler und Glasgestalter, wieder mit dabei der letzte Pinselmacher Deutschlands Karl Dommel aus Bechhofen (Bayern), der hier in Sachsen ein dankbares Publikum gefunden hat. Es gibt Handwerksvorführungen wie Drehen an der Töpferscheibe mit Ulrike Rost aus Markranstädt, Korbflechten und Drechseln. Beide Tage von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet, Eintritt frei!

Veranstalter: Töpferhaus Großpösna, Peggy Nothnagel Grimmaische Str. 7, 04463 Großpösna www.toepferhaus-grosspoesna.de











Jetzt Fenster modernisieren

Glastausch in bestehenden Rahmen

Wer noch Isolierglas aus den 1990er-Jahren in den Fenstern hat, kann diese jetzt schnell und günstig zu Energiesparfenstern modernisieren und in der nächsten Heizperiode viel Geld sparen: per Glastausch gegen Vakuumglas. Das schlanke, montagefertige "Fineo Hybrid" dämmt die Heizwärme sogar besser als Dreifachisolierglas und wird nach einem Aufmaßtermin mit nur wenigen Stunden Zeitaufwand in bestehenden Fensterprofilen montiert. Der Glastausch verursacht keinerlei Schmutz oder Folgearbeiten an der Fassade und kann in allen herkömmlichen Fensterprofilen vorgenommen werden. Für historische Gebäude, für die Isoliergläser oft ungeeignet sind, steht das ab sechs Millimeter dünne und monolithische "Fineo" zum Einsatz. Es sieht aus wie Einfachglas, dämmt aber mit 0,7 W/(m2K) so gut wie ein 40 Millimeter dickes Dreifachisolierglas.

Wer seine Wärmedämmung modernisieren möchte, steht oft vor der Frage, was technisch, ästhetisch und auch wirtschaftlich sinnvoll ist – komplett neue Fenster einsetzen oder nur die Verglasung austauschen? Bei Gebäuden, die zuletzt in den 1990er-Jahren renoviert wurden, lässt die veraltete Isolierverglasung viel kostbare Heizwärme entweichen. Sind Rahmen und Profile noch gut erhalten, kann die Verglasung schnell und sauber gegen "Fineo Hybrid" getauscht werden, die mit unter 0,5 W/(m2K) sogar besser dämmt als modernes Dreifach-Wärmedämmglas.

Die Installation neuer Fenster wäre baulich vergleichsweise aufwendig, der Glastausch ist oft günstiger, schneller und nachhaltiger. Bei älteren Gebäuden mit einfachverglasten Holz- oder Kastenfenstern, die oft bereits dem Denkmalschutz unterliegen, bietet sich der Tausch gegen die monolithische Variante "Fineo" an. Das Glas dämmt mit 0,7 W/(m2K)



so gut wie 40 Millimeter dicke Isolierglasfenster, obwohl es nur so dünn ist wie ein Smartphone. In einem ersten Termin werden die alten Fenster eingehend begutachtet und das Aufmaß erfolgt. Wenn die bestehenden Rahmen und Profile noch gut erhalten oder restaurierbar sind, kann im zweiten Termin der Glastausch erfolgen. Fineo steht auch in vielen Kombination mit historisierenden Gläsern zur Verfügung und erfüllt bei entsprechender Konfigurationen auch Sonnen- und Schallschutz oder gehobene Sicherheit. Die Modernisierung mit Fineo Vakuumglas wird staatlich gefördert: Die Bedingungen unter www.bafa.de/beg, mehr zu Fineo auf www.fineoglass.eu.

akz-o (Fotos: Fineo/akz-o)









Das Gold des Gartens selbst gewinnen

Tipps für den unkomplizierten Einstieg in das Kompostieren

Die Natur ist geprägt von Kreisläufen: Blätter und abgestorbene Äste beispielsweise fallen zu Boden, werden zersetzt und zur Nährstoffquelle für neues Pflanzenwachstum. Dieses Prinzip können sich Gartenbesitzer zunutze machen: Statt Dünger zu kaufen, können sie im eigenen Garten Kompost gewinnen. Dieser ist vielseitig einsetzbar und bedeutet Recycling in Reinkultur. Mit dem Kompostieren zu starten, ist dabei einfacher, als viele denken.

Humus tut dem Garten gut

Schnittgut aus dem Garten, aber auch Obst- und Gemüseabfälle aus der Küche verwandeln sich durch natürliche Prozesse und die Mitwirkung von Mikroorganismen im Komposter in wertvollen Humus. "Der selbst gewonnene Humus weist viele Vorteile auf: Er sorgt für lockere und nährstoffreiche Böden, ist ein effektiver Wasserspeicher und fördert insgesamt ein gesundes Pflanzenwachstum", erläutert der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Platz ist dafür auf nahezu jedem Gartengrundstück: "Sehr gut geeignet ist eine ebene Fläche im Schatten oder Halbschatten. Dabei sollte der Kompost stets leicht feucht gehalten werden und windgeschützt stehen." Hilfreich ist es zudem, das Kompostiergut stets sorgfältig abzudecken, damit es vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen geschützt ist. Beim selbst gebauten Komposter eignet sich zum Beispiel eine Bambus- oder Schilfmatte sehr gut. Ein praktischer Helfer bei der Kompostherstellung ist der Gartenhäcksler: Er zerkleinert Schnittgut und Äste im Nu, sodass auch sie fein genug sind, um von den Mikroorganismen zersetzt zu werden. Kombihäcksler etwa von Stihl können sowohl weiche als auch harte, holzige Pflanzenbestandteile schnell verarbeiten.



Komposter aus Holz einfach selbst bauen

Wer den Garten mit eigenem Humus bereichern will, kann einen Komposter – zumeist Thermokomposter – kaufen. Mit ein wenig Geschick ist es aber ebenso möglich, einen solchen Behälter aus Holz selbst zu bauen. Eine gute Wahl dafür sind widerstandsfähige und haltbare Hölzer mit einem hohen Harzanteil wie Lärche. Wie der Eigenbau unkompliziert gelingt, erfahren Gartenbesitzer etwa mit der Anleitung unter www.stihl.de, die Schritt für Schritt die Vorgehensweise beschreibt. Dort gibt es auch Hinweise zum richtigen Anlegen eines Komposthaufens. Dabei sollte man für ein ausgeglichenes Maß an Feuchtigkeit und eine gute Durchlüftung sorgen, damit sich keine unangenehmen Gerüche bilden. Noch ein Tipp: Wer den Komposter nicht ständig im Blick haben möchte, kann ihn beispielsweise hinter Sträuchern, einer Hecke oder der Gartenlaube verstecken. So lässt sich die Freizeit auf der Terrasse entspannt genießen – verbunden mit dem guten Gefühl, dass gleichzeitig von allein neues "Gartengold" entsteht.







Bauen | Wohnen | Einrichten _____











Ein Rückblick auf die 12. HAUSMESSE



12. **LOTTER Metall** MESSE

Borna, **22./23. April 2023**











LOTTER Hausmesse wieder ein Volltreffer!

Endlich wieder Hausmesse! Nach vierjähriger Pause hatte LOTTER Metall im Gewerbegebiet Zedtlitzer Dreieck in Borna am 22./23. April 2023 zur 12. Hausmesse geladen. Das ganze Wochenende konnte man auf den Parkplätzen rund um das Firmengelände kaum einen freien Platz ergattern, so ein großer Besucherandrang herrschte. Geschäftspartner, Kunden, Lokalpolitiker - aber auch ganze Familien pilgerten in das Zedtlitzer Gewerbegebiet. Nicht nur die Eltern ließen sich an den Ständen der fast 150 Aussteller die neuesten technischen Trends - in diesem Jahr mit dem Schwerpunktthema "Gebäudeenergiegesetz" – erläutern. Auch viele "Nachwuchshandwerker" hörten aufmerksam zu und probierten Werkzeuge und Technik aus. An zahlreichen Ausstellungsständen führten die Vertreter namhafter Lieferanten Fachgespräche mit ihren Kunden, den Handwerkern, und bahnten neue Geschäfte an - und wie man auf den Bildern sieht, auch mit jeder Menge Spaß!

Für die Umrahmung der Messe gab es eine Kinderbetreuung, die Hüpfburg und eine Feldschmiede. Ein DJ durfte auch nicht fehlen. Außerdem lockte ein leckeres Catering, natürlich auch wieder mit dem legendären Mutzbraten. Ein großer Erfolg war die Tombola-Aktion. Die Erlöse werden für gute Zwecke in der Hilfe für kranke, trauernde und benachteiligte Menschen gespendet. So erhalten das Kinderhospiz Bärenherz, die Tretpiraten Borna und die Vereine Wolfsträne e.V. sowie Lebenshilfe e.V. aus Oschatz finanzielle Unterstützung.

Sichtlich zufrieden mit der Hausmesse war auch Geschäftsführer Alexander Seidemann: "Bei bestem Wetter kamen etwa 1.700 Gäste nach Borna zu LOTTER Metall. Fast 150 Aussteller berieten Fachkunden und Interessierte zu Metall, Werkzeugen, Erneuerbare Energien, Bedachung, Eisenwaren und Haustechnik mit stilvollen Bädern." Herzlichen Dank an alle Gäste, Partner und Ausstellende sowie unsere Mitarbeitenden!





LOTTER Metall GmbH+Co.KG · Zedtlitzer Dreieck 1 · Borna / OT Zedtlitz · Tel. 03433 250-0 · www.lottermetall.de











Berufe mit Zukunft

Kupferindustrie: Nachhaltige Jobs für eine nachhaltige Zukunft



Ob Mobiltelefon oder Windkraftanlage – Kupfer begegnet den Menschen überall im Alltag, denn das Metall ist ein hocheffizienter Werkstoff, hat eine hervorragende Wärme- und elektrische Leitfähigkeit und seine Rolle bei Elektromobilität und erneuerbaren Energien wächst. Kupferwerkstoffe sind für energieeffiziente und zukunftsweisende Anwendungen unverzichtbar, um weltweit nachhaltigen Strom aus Solar-, Wasser-, Wärme- und Windenergie zu erzeugen. Außerdem lässt sich das Metall ohne Qualitätsverluste zu 100 Prozent recyceln – ein Vorteil für die Umwelt und die langfristige Sicherung der Verfügbarkeit von Kupfer.

Zukunftsperspektive mit guten Aufstiegschancen

Mit europaweit rund 50.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist die Kupferindustrie relativ klein, aber sie bietet ein breites Spektrum interessanter Beschäftigungsfelder mit sicherer Zukunftsperspektive und guten Aufstiegschancen – angefangen bei der Materialwissenschaft über die Produktion bis hin zur Erforschung des Weltraums. In der gesamten Wertschöpfungskette von Kupfer finden Ingenieure, Wissenschaftler, Techniker, Metallverarbeiter, aber auch Fachleute für erneuerbare Energien einen sicheren Arbeitsplatz. Mädchen und Jungen, die sich für den Werkstoff Kupfer interessieren, können zum Beispiel eine Ausbildung zum Verfahrenstechnologen, Stanz- und Umformungsmechaniker oder Zerspannungsmechaniker in Betracht ziehen oder

über ein klassisches oder duales Studium einen Abschluss als Entwicklungsingenieur Metall oder Werkstoff Ingenieur erlangen. In ihrem späteren Berufsleben kümmern sie sich um die Planung oder Herstellung, Konstruktion oder Wartung, um die Weiterentwicklung von Anlagen und Anwendungen oder Verbesserung der Produktion. Unter www.kupfer.de und unter dem Hashtag #copperjobs finden Interessierte Berufsbilder in der Kupferindustrie sowie Firmen der Kupferbranche, die Ausbildungsplätze und offene Stellen auf ihren Unternehmenswebseiten anbieten.

Unverzichtbares Funktionsmetall

Kupfer ist mit seinen über 400 Legierungen wichtiger Bestandteil innovativer Entwicklungen – ob in der industriellen Anwendung, der Energietechnik, der Architektur oder in der Informationsund Kommunikationstechnologie. Kupfer ist ein relativ weiches und dehnbares, aber auch widerstandsfähiges Metall, das sich gut verarbeiten und formen lässt. Legiert mit anderen Metallen kann es weitere Eigenschaften entfalten, darunter Härte, Festigkeit, Relaxationsverhalten und vieles mehr. Zu den bekanntesten Kupferlegierungen zählen Messing und Bronze.

akz-o (Fotos: enercon/pixabay/akz-o)





Hobby und Freizeit richtig versichern



Klettern, Reiten, Motorrad fahren, Surfen oder auch Tauchen sind nicht nur in Urlaubszeiten gefragte Hobbys der Deutschen (Quelle: Statista: IfD Allensbach, 2021). Dabei sollte iedoch niemand ausblenden, dass diese Aktivitäten durchaus mit Risiken verbunden sind und weitreichende Folgen für Partner und Familie haben können. Die gute Nachricht: Es gibt ausreichend Möglichkeiten, seine Angehörigen vor den finanziellen Folgen eines schweren Unfalls oder plötzlichen Todesfalls zu schützen.

Dass ein schönes Hobby erst so richtig Freude bereitet, wenn man es unbeschwert genießen kann, weiß auch Timo Vierow. Der passionierte Hobbytaucher gehört zu den mittlerweile 1,3 Millionen Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die regelmäßig tauchen gehen – und das in aller Welt. "Das Tauchen erfreut sich nicht nur hierzulande seit vielen Jahren wachsender

Beliebtheit. Doch bei aller Begeisterung für diesen Freizeitsport kommt bei vielen Menschen der Blick auf die damit verbundenen Risiken häufig zu kurz", erklärt Vierow, der sich als Geschäftsführer von tauch.versicherung auf die Absicherung solcher Risiken spezialisiert hat und gemeinsam mit Dela Lebensversicherungen Interessierte und Kunden über die Möglichkeiten einer gezielten Absicherung für dieses besondere Hobby aufklärt. "Viele Menschen wissen beispielsweise gar nicht, dass eine Absicherung verschiedener Taucharten möglich ist", erklärt Vierow. Dela gehört dabei zu den wenigen Risikolebensversicherern im deutschen Markt, die Hobbytaucher bis zu einer Tiefe von 100 Metern versichern. Darüber hinaus deckt der Versicherungsschutz auch spezielle Taucharten wie Nacht-, Wrack-, Höhlen- und Eistauchen ab.

Der Weg zum Schutz der Liebsten führt über gute Beratung

Eine mit Risiken verbundene Sport- und Freizeitbeschäftigung ist sicherlich ein guter Anlass, um mit einem Vorsorgeberater über die finanzielle Absicherung der Liebsten zu sprechen, "Ebenso sollten Verbraucher aber auch finanzielle Verpflichtungen, wie sie beispielsweise aus dem Immobilienerwerb oder aus dem Bau eines Eigenheimes entstehen können, im Blick haben", erklärt Walter Capellmann, Hauptbevollmächtigter der Dela in Deutschland. Der Vorsorgeexperte empfiehlt, sich einmal zu den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten einer Risikolebensversicherung beraten zu lassen und dabei über die finanzielle Absicherung hinaus auch weitere wichtige Vorsorgethemen für sich und seine Angehörigen zu klären.

▶ Weitere Informationen unter www.dela.de. akz-o (Foto: Yakobchuk Olena/stock.adobe.com/akz-o)

Türöffner muss sein

Er gehört zum Mindeststandard im modernen Mietshaus

Ein elektrischer Türöffner, der von den Wohnungen eines Mehrfamilienhauses aus bedient werden kann, ist nach heutigen Kriterien schlichtweg unverzichtbar. Der Eigentümer des Objekts muss nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS für die Einhaltung dieses Mindeststandards Sorge tragen (Verwaltungsgericht Frankfurt, Aktenzeichen 8 L 3058/20.F).

Das Urteil im Detail

Der Fall: Einige Bewohner eines Mietshauses in Frankfurt beschwerten sich beim Wohnungsaufsichtsamt über die Zustände in ihrer Wohnanlage. Die Behörde erließ daraufhin eine Anordnung gegen den Eigentümer, diverse Missstände zu beseitigen. Der Betroffene verteidigte sich mit dem Argument laufender Modernisierungsarbeiten, die vorübergehend zu einigen Mängeln geführt hätten.

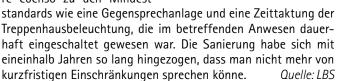
Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118

Das Urteil: Das Verwaltungsgericht stützte das behördliche Eingreifen. Ein elektrischer Türöffner gehöre ebenso zu den Mindest-









Das Volkswagen Tankeschön! Angebot für ausgewählte Lagerwagen

Das Volkswagen Team von AMB sagt Tankeschön! In Kooperation mit unserer AMB ESSO Tankstelle möchten wir Ihnen ein ganz besonderes Angebot unterbreiten. Beim Kauf eines aktuellen Lagerwagens der Modelle T-Cross und Taigo erhalten Sie zusätzlich einen Tankgutschein in Höhe von 500 €. Außerdem übernehmen wir für Sie die anfallenden Kosten für die Zulassung Ihres neuen Fahrzeuges. Nutzen Sie Ihre Chance und sichern Sie sich unser Volkswagen Tankeschön Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der AMB Autowelt.



z.B.: Taigo Style 1.0 | TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang Kraftstoffverbrauch in I/100 km kombiniert: 5,5; CO2-Emission in g/km: 124

inkl.: Multifunktionslenkrad in Leder, Klimaanlage "Air Care Climatronic", Dynamischer Fernlichtassistent "Dynamic Light Assist", Multifunktionskamera, Vordersitze beheizbar, Digitaler Radioempfang DAB+, Einparkhilfe, uvm.

29.900,00€ Fahrzeugpreis:



z.B.: T-Cross Life 1.0 | TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch in I/100 km kombiniert: 5,8; CO2-Emission in g/km: 131

inkl.: Assistenzpaket "IQ.DRIVE", Winterpaket, Multifunktionslenkrad in Leder Digitaler Radioempfang DAB+, Automatische Distanzregelung ACC, Spurhalteassistent "Lane Assist", Verkehrszeichenerkennung, Einparkhilfe, uvm.

27.900,00€ Fahrzeugpreis:

*Angebot gültig für ausgewählte Lagerfahrzeuge der Modelle VW T-Cross und Taigo. Das Angebot beinhaltet die Übernahme der Zulassungskosten sowie einen Tankgutschein im Wert von 500 €, einlösbar an der AMB ESSO Tankstelle in der Leipziger Str. 1A in 04552 Borna. Gültig solange der Vorrat reicht. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



AMB Automobile Borna*

Leipziger Vorstadt 24, 04523 Pegau

Niederlassung Pegau

Tel 034296 495 0

Ihr Volkswagen Partner



amb-autowelt.de, borna@amb-autowelt.de



Daniel Herbst Verkaufsberater Tel. 03433 249 164 daniel.herbst@



Erik Petzsch Tel. 03433 249 172 erik.petzsch@



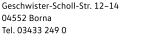
Verkaufsberater

matthias.patke@

amb-autowelt.de

Tel. 03433 249 161

AMB Automobile Borna GmbH





Philipp Wagner Verkaufsberater Tel. 03433 249 148 amb-autowelt.de



AMB Automobile Borna GmbH*

Röthaer Str. 53, 04564 Böhlen

Niederlassung Böhlen

Tel. 034206 619 0

Verkaufsberater Böhlen Tel. 034206 619 16 mike.hartmann@



Verkaufsberater Pegau Tel. 034296 495 12 carsten.zausch@